

Dat Ohnsorg-Theater

Geschichte

Dat Ohnsorg-Theater wöör 1902 up Initiative van'n Richard Ohnsorg unner de Naomen *Dramatische Gesellschaft Hamburg* gründet, wecke 1906 in *Gesellschaft für dramatische Kunst* ümmebenöimet wöör. In'n ersten Jaohren här de Gesellschaft kienen Bezug tau de plattdütske Spraake. Dat häff sik 1910 ännert, äs Richard Ohnsorg de Vörsand un de künstlerische Leitung aowernaohmt häff. Ohnsorg woll nich an'n plattdütske Theatertradition änknüppen, häi woll weg van'n plattdütsken Possenspääle un Schwänken van't 19. Jaohrhunnert.

1916 gerodde Ohnsorg de Dörbräoke mit de Gedenkfier för sien fallen Autor Gorch Fock (richtiger Naome wör Johann Kienau). De 5. April 1918 wöör tau wichtigsten Däg för Ohnsorg, weil de Urupführung van't Stück *De Fährkrog* van Hermann Boßmann, sien näier Autor, häff passeert. 1920 is et tau ener Naomensännerung in *Niederdeutsche Bühne Hamburg* kaomt. 1946 kreeg et de Naomen *Richard-Ohnsorg-Theater*, vandaoge it dat Ohnsorg-Theater ene GmbH un Äigentümer is de Niederdeutsche Bühne Hamburg e.V.

Rundfunk un Fernsehen

Af 1924 is dat Ensemble ok allman bie de NORAG vör de Rundfunkmikrophone trett, de Tauhopearbäit wöör noa de Gründung van'n NWDR Hamburg un laoter van'n NDR bis in de Käägenwart fortsettet. Bie de Produktionen handelte et sik in'n mäisten Fällen üm Mundoort-Hörspääle van unnerschäidelke Genres. Siet 1954 wäern Upführungen van'n Ohnsorg-Theater in'n dütsken Fernsehen sendet, wodör dat Ohnsorg-Theater släggoortig in Dütskland bekannt wöör. Üm een bräiteres Publikum tau recken, wäerd bie de Fernsehuptäiknungen keen rines Plattdütsk spraakt, sünnern ene stärk norddütsk infärwet Form van'n Hochdütsk, dat Missingsch. De eerste Fernsehendung

kööm an'n 13. März 1954 mit de Stück *Seine Majestät Gustav Krause*.

Ümmetrecken un bis vandaoge

In'n September 1936 kann de Niederdeutsche Bühne in dat Kleine Lustspielhaus an'n Großen Bleichen luken, wor dat Ohnsorg-Theater bis 2011 tau Huus wör. Siet de Späältied 2011/2012 is dat Ohnsorg-Theater in'n Bieberhaus an'n Heidi-Kabel-Platz 1 tau Huus. De Ümmetrecken in't näie Huus mit gauder Erreichbarkeit, bääteren Platzverhältnissen, ener erstklassigen technischen Utstattung un de baowenbott Studio-Bühne bütt de Ohnsorg-Theater hervorragende Perspektiven. Dat neue Studio wörd in de Späiltiet 2012/2013 aopenmaket un up de Späilplan staohn Stücke, wecke tüürt een junges Publikum anspraoken. De Schwerpunkt liggt up de Kinner- un Jugendtheater – op Platt.

Noch bis Februar 2020 lopp in't Großen Haus de Komödie *Alarm in't Granthotel – Suite Surrender* van Michael McKeever.

Düsse Bidrag is schriewen in Emslänner Platt.

Quellen:

- <https://www.hamburg.de/ohnsorg-theater/>, 17.12.2019.
- <https://www.ohnsorg.de/das-haus/geschichte/>, 17.12.2019